JUNI 93

NR. 14

S.O.S.-Bote

gratis



Hallo,

mußten wir im letzten Heft noch die Abopreise erhöhen, haben wir nun vielleicht schon eine Möglichkeit der Kostensenkung gefunden. Der Versand des Heftes aus der Schweiz würde nur rund 1,-- DM kosten. Es wird von uns nun probeweise durchgeführt und sollten keine Probleme hierbei auftreten, wird das Heft von nun an regelmäßig aus der Schweiz versandt. Um die Abopreise nun aber nicht schon wieder umzustellen, lassen wir erstmal alles beim alten und ziehen von eurem "Aboguthaben" eben immer soviel ab wie wir auf den Brief kleben. Alles klar?

Ansonsten gibt es nicht viel neues, ein Heft (Der springende Stiefel) aus Österreich wurde auf seinem Weg zu uns beschlagnahmt und bleibt euch somit erstmal vorenthalten. Begründung des ganzen ist so dünn und dämlich, daß ich echt weder Platz noch Zeit noch Lust habe hier genauer darauf einzugehen. Gerüchten nach soll auch ein Indizierungsantrag gegen den SOS-Boten laufen. Von offizieller Seite wurde uns aber noch nichts mitgeteilt und so warten wir erstmal ab!

Teilt uns bitte eure neue Postleitzahlen mit!

Das Rätsel und die Auktionsliste werdet ihr diesmal vergeblich suchen, das Rätsel fiel dem kronischen Platzmangel zum Opfer, und für die Auktion waren nur 4 Platten da. Beides wieder beim nächsten Mal. Dafür ist diesmal endlich wieder Tuberkel mit einer Geschichte vertreten.

Alles andere seht ihr am besten selbst. Viel Spaß beim lesen, solange ihr das Heft noch lesen dürft!!!

- die Red. -

IMPRESSUM

SOS-Bote Nr. 14 (Juni 1993)

SOS-Bote, Scheffold, Postfach 2211, 7990 (wichtig: ab dem 01.07.1993: 88012) Friedrichshafen 1, (07541) 44526.

Das Heft erscheint regelmäßig alle 6 Wochen und ist gratis. Nur die Portokosten müssen von euch bezahlt werden. Für ein Abo schickt einfach 10,-- DM und es läuft dann solange das Geld reicht, da die Portokosten von Ausgabe zu Ausgabe schwanken können, je nachdem von wo aus wir verschicken und wie dick (schwer) die jeweilige Ausgabe ist.

Auflage: 800 Stück

Druck: Markus Drengenberg, Oberlingen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge verantworten die Autoren selbst und decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion.

Es handelt sich nicht um eine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes.

SOS-Bote Nr. 15 erscheint am 19.07.93, eure Beiträge sollten also spätestens am 02.07.93 hier eintreffen.

Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an:

Tuberkel, Alex R. (Schweden), Begdan Sronowski (Polen), Force Majeure, Wolle (Römerberg), Boisterous, Udo Vogt, Another Mans Poison, Retch Records, Fun Republic, Olle Risse (Mainz), Mia und Peter (Berlin), Andre Preuß (Berlin), Taboo, Bondan (United Front - USA), sowie alle Zinemacher, die uns ihre Hefte zugesandt haben.

LAST MINUTE NEWS +++ LAST MINUTE NEWS

Die neue Springtoifel EP (Brot und Spiele) ist soeben erschienen.

Am 04.06. findet in Cave (Bochum-Gerthe, Bethanienstr. 3) eine Ska und Soul Party mit Live Band HDA statt.

Störkraft haben sich aufgelöst. Zwei der Mitglieder wollen nun eine unpolitische Oi! Band machen.

Auch bei Walzwerk Records hat die Polizei zugeschlagen und die Wohnung durchsucht. Sogar das Radio war mit dabei!

Ich (Thomas) habe heute (21.05.) fürchterlichen Dünnschiss!

LAST MINUTE NEWS +++ LAST MINUTE NEWS



NEWS */

Die *Skinhead Times* Nummer 10 erscheint dieser Tage ebenfalls in Deutsch. Ab dieser Ausgabe kostet das Heft allerdings 2,-- DM. Das Abo direkt aus Schottland soll allerdings auch weiterhin 10,-- DM incl. Porto betragen. Genaueres sobald die Nr. 10 hier eintrifft.

Die legendäre "Skinhead Anthems" von *Last Resort* wurde nun auch auf CD gepresst. Auf 750 Stück limitiert. Wird aber dennoch nie eine derartige Rarität wie die original LP werden!

Franz Flak waren im Studio und haben 17 Songs (64 Minuten) eingespielt. Das ganze wird wohl als Doppel-LP und CD erscheinen. Desweiteren soll im September eine EP der neuen Oi! Band Smegma bei *Red Rosetten Records* erscheinen. Ein Konzert mit eben dieser Band und Becks Pistols ist dann für September in Coburg geplant.

Step 1 ist der Name eines neuen Labels aus England. Auf ihm sollen CDs alter Platten veröffentlicht werden. Zu Beginn sollen Close Shave, Section 5 und die Sampler Oi! Chartbuster veröffentlicht werden. Naja, scheinen wohl die Leute von Link wieder dahinter zu stecken.

Obwohl *Angelic Upstarts* angekündigt hatten nicht mehr live zu spielen, sind sie vor kurzem zusammen mit den Blaggers im Robeys in London aufgetreten.

Demnächst soll ein *Cock Sparrer* Video vom Gig im Astoria erscheinen.

Von den *Guttersnipes* soll eine neue LP mit dem Titel "Asylum" erscheinen. Eine Europatournee steht ebenfalls an.

Von den *Selecters* soll es ebenfalls schon demnächst eine neue LP geben.

Madness haben am 15.05. ihren ersten Gig nach der Reformierung auf dem europäischen Festland gespielt. Für angeblich 90.000 DM spielten sie auf einem Pop-Festival in Affligem/Belgien bei 40,-- DM Eintritt. Angeblich sollen sie nun im Sommer nach Dortmund kommen. Hier soll der Eintrittspreis bei rund 50,-- DM liegen.

Funeral Dress (geile Oi! Band aus Belgien) werden September/Oktober ein paar Konzerte in Deutschland geben.

Ab Mai ist jeden Donnerstag ab 16 Uhr Verkauf von Klamotten, Platten, Zines etc. durch Korova in der Tanzschule Schmidt in Berlin. Danach ist Oi!, Soul und Ska vom Plattenteller zu hören.

Zakarrak bei Overdrive Records einen drei Jahres - drei Platten - Vertrag abgeschlossen. Die erste Platte sollte demnächst erscheinen. Nach dem geilen Demo-Tape der Band aus dem Baskenlande darf man gespannt sein. In Madrid haben Zakarrak vor kurzem zusammen mit Red Alert und The Malarians vor 1000 Leuten gespielt. Nachdem sich die Malarians aufgelöst haben planen nun Zakarrak und Red Alert eine Europa- Tournee.

Eine neue Oi! Band aus Spanien nennt sich *Iskambila* und haben u.a. schon mit den UK Subs zusammen gespielt.

Skarabajos haben ihr Debut Album auf Sock it Records veröffentlicht. Ange- blich sind Einflüsse von Kortatu zu spüren. Wenn das kein Lob ist!

Dr. Calypso nehmen zur Zeit ihr Debut Album für Tralla Records auf.

Von *Special Beat* ist ein Video mit dem Titel "Shibuya on air" erschienen. Es dauert 60 Minuten und wurde in Japan aufgenommen. Von den 4 Mitgliedern, die sich von Special Beat getrennt haben, wurde eine neue Band zusammen mit dem originalen Selecter Schlagzeuger und Lee von Madness gegründet. Eine Singel soll bereits diesen Sommer erscheinen.

Für September ist in Belgien erneut ein Oi! Festival geplant. Bands, Ort und genauer Zeitpunkt des *dritten belgischen Oi! Festivals* stehen noch nicht genau fest. Wer auf dem laufenden gehalten werden möchte, soll einen IRC an Johan vom Skoink Zine senden.

Eine News für *"Computer-Skinheads"* ist die Existenz eines internationalen Benutzernetzwerks, in dem man sich an Diskussionen zum Thema "Skinhead" beteiligen kann. Allerdings ist das ganze wohl fast ausschließlich in den USA bekannt. Wer sich genauer dafür interessiert kann bei uns ja noch nachfragen, scheint mir aber nichts von Bedeutung zu sein.

Die Nachfolgeband von Silent Storm heißt *Bovver Boys* und nicht wie im letzten Heft gemeldet Borrer Boys. So kommt es halt wenn man sich auf Infos aus anderen Zines verläßt. Ihr Auftritt in Wattenscheid war dennoch sehr gut!

Die *West Side Boys* haben sich aufge- löst, weil der Sänger eine neue Band gründen will.

Sean Flowerdew (Ex-Special Beat) hat zusammen mit Lee Tompson (Nutty Boys und Madness) in London einen neuen Club namens "Freespirits" eröffnet. Die Adresse lautet Osford Night Club, 19-23 Oxford Street, London. Der Club ist nur unweit der Tottenham Court Road U-Bahn Station. Geöffnet ist jeden Mittwoch von 21.30 Uhr bis 4 Uhr morgens und der Eitritt liegt bei 5 Pfund. Natürlich wird vorallem Reggae, Ska, Soul und Rocksteady Musik laufen und auch einige Live-Konzerte, sowie Gast DJ-Auftritte sind geplant. Am 19.05. spielten Maroon Town, am 26.05. Big 5, desweiteren sind Auftritte mit den Hotknives, The Upbeat (mit Leuten von The Beat und The International Beat) und den Toasters geplant. Kurzfristig genaue Info erhält man unter 0635/580349 (plus die Vorwahl von England natürlich!).

Another Mans Poison sind am verhandeln über einen Auftitt in Deutschland Ende des Jahres. Hoffentlich klappts!

FORCE MAJEURE records

Die meisten von euch dürften schon von der einen oder anderen Force Majeure-Band gehört haben, immerhin werden die Alben von Vacant Lot, den Rogues und Rival hier in Deutschland von ROR in Lizenz gepreßt. Aber auch andere Bands wie Almighty Lumberjacks Of Death, Focke-Wulf 190 und Johnny Peebucks and the Swingin' Utters sind absolut hörenswert.
Die einzige Force Majeure-Band, bei der sich die Geister scheiden, sind wohl Rival. Sie spielen zwar guten Oi!-Sound, haben auch keine rechten Texte, aber wer am Ende eines Liedes Sieg Heil ruft und das Ganze dann auch noch auf Platte veröffentlicht, der kann sicherlich nicht behaupten, das wäre unpolitisch oder nur so zum Spaß.
Was bei Force Majeure auch auffällt, ist die Tatsache, daß nur 7"s und Kassetten veröffentlicht werden, LP's und CD's gibt's nur von den Lizenzveröffentlichungen auf ROR. LP's verkaufen sich in den Staaten ja nicht mehr allzu gut und sind im Vergleich zu Kassetten auch teurer in der Herstellung, so daß Force Majeure als noch recht kleines Label mehr zu Kassettenveröffentlichungen neigt.
Bevor nun das Interview losgeht, möchte ich noch einige andere Veröffentlichungen von Force Majeure Records vorstellen:
Johnny Peebucks and the Swingin Utters - Kassette Hat vier Lieder mehr als die 5-Track-EP. Die Band spielt guten, melodischen Punk und weiß absolut zu überzeugen. Kommen aus San Francisco und nicht aus Detroit, wie die meisten anderen Force Majeure-Bands.
Almighty Lumberjacks Of Death "Always Out Of Control..." Kassette Im Vergleich zur EP 1 Lied mehr. ALD sehen äußerlich schon gut derb aus und spielen harten und melodischen Oi!/Streetpunk-Sound. Sehr gut und überzeugend!
Almighty Lumberjacks Of Death "Soul Of The Storm" Kassette Nur auf Kassette erschienen und auf 500 limitiert. Geht vom Sound her in die gleiche Richtung wie ihre andere Kassi, aber eher noch'n bißchen besser. Das Titelstück "Soul Of The Storm" ist allen US-Soldaten im Golfkrieg gewidmet.
Focke-Wulf 190 - Kassette Hier sind 6 Stücke drauf, 2 mehr als auf der EP. Die Band kommt aus Detroit und spielt schönen melodischen Punkrock und könnten ruhig etwas bekannter werden. Hätten sie allemal verdient!
So, und nun zum Interview, daß ich mit Kirk von Force Majeure Records geführt habe.

__Wann hast du mit Force Majeure Records angefangen?__
Force Majeure Records startete im September 1989.
__Wie ist es mit dem Namen? Hat er eine spezielle Bedeutung?__
Force Majeure ist ein französischer Ausdruck im Gesetz , der eine unkontrollierbare, kraftvolle Macht oder Handlung Gottes außerhalb der Kontrolle anderer bezeichnet.
__Konzentrierst du dich auf spezielle Bands (Punk/Oi!) oder planst du auch Platten vonBands mit anderen Stilen zu veröffentlichen?__
Die Bands auf Force Majeure haben alle einen Punk/Oi- oder sogar Hardcore-mäßigen Sound. Das Label wurde durch die britischen Independent-Labels inspiriert , die sich mit der Punk-Bewegung Mitte bis Ende der 70er entwickelten. Es ist möglich, daß andere Sachen veröffentlicht werden, wie z.B. Ska oder vielleicht sogar Techno/Cyberpunk in der Zukunft, aber im Moment bleiben wir noch treu beim 77er Punk/Oi-Sound.
__Wie kam es dazu, daß Rock-O-Rama die LP's von Vacant Lot, Rogues und Rival in Europa lizensiert haben. Haben sie euch kontaktet oder ihr sie?__
Rival wollten immer schon auf Rock-O-Rama sein. Erst haben wir sie kontaktet, damit ROR Force Majeure beim Vertrieb in Europa hilft und später kam es dann, daß die Sachen von Rogues und Vacant Lot von gepreßt und veröffentlicht wurden. Dann wurde auch Rival von ihnen herausgebracht und ein Vertrag über drei Platten mit den 3 Bands wurde unterzeichnet. Force Majeure kümmert sich um die Aufnahme und die Produktion und ROR um die Pressung und Verpackung.
__Sind noch mehr Lizenzveröffentlichungen auf ROR geplant?__
Nein, es gibt nur den Deal mit Rogues, Rival und Vacant Lot.
__Sind die Alben von von Vacant Lot, Rogues und Rival auch als US-Pressungen auf LP erhältlich, oder nur als MC und CD?__
Die LP's gibt es nur als Importe, gepreßt von ROR. Platten verkaufen sich

Oi! The Ultimate Sound!

in den USA nicht so gut wie in Europa, die meisten Leute hier bevorzugen das MC- oder CD-Format.

Was denkst du darüber, daß ROR in den letzten Jahren nur noch Nazi-Bands herausgebracht hat? Ich finde, Vacant Lot, Rogues und Tival (...) passen da nicht so ganz rein!

Rock-O-Rama hatten in der letzten Zeit wegen der Nazi-Bands viele Probleme gehabt. Rival ist die am meisten politischste und rechtsradikalste Band in Verbindung mit Force Majeure. Ich denke, es ist eine Sache, bestimmte politische Ansichten zu haben und eine andere, das Ganze marktschreierisch in deinen Texten zu verbreiten. Keine Band auf Force Majeure hat Texte, die rassistische Inhalte verbreiten. Denn wenn du sowas machst, dann suchst du Ärger.

Ich hörte, daß Rival mit Bound For Glory zusammengespielt haben. Warum? Ich denke, sie sind eher Oi!-Band im alten Stil. Warum spielen sie also mit Nazi-Rockbands zusammen?

Ja, sie haben mit Bound For Glory zusammengespielt. Einer der Gründe, warum sie mit ihnen zusammengespielt haben, war, daß es ganz in der Nähe war wo sie wohnen. Ansonsten bin ich mir nicht sicher, wie es dazu kam.

Machst du das Label wie einen Ganztagsjob?

Ich mache Force Majeure Records nicht als Lebensunterhalt. Ich habe neben dem Label einen ganz normalen Job und es nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Es ist in dem Sinn schlecht, daß ich am Tag nicht genug Stunden habe, um für das Label zu arbeiten, aber auf der anderen Seite muß ich mir auch keine allzu großen Sorgen machen, wenn sich eine Platte mal nicht so gut verkauft. Ich kümmere mich nicht so sehr um's Geldverdienen als darum, gute Platten rauszubringen.

Wieviele Leute arbeiten im Moment für Force Majeure Records?

Force Majeure Records wird größtenteils von mir selbst geleitet, dazu kommen Leute, die mir ab und zu aushelfen. Ich habe Bill von Rival, der viele Sachen für das Label tut, wie z.B. Platten vom Presswerk abholen oder Artwork für T-Shirts. Ich habe jemanden, der sich um das Postfach und die Post kümmert. Griffin von Vacant Lot ist ein großartiger Künstler, er zeichnete das Cover die LP's von Vacant Lot und Rogues und arbeitet gerade an einem neuen Logo für Force Majeure. Dann ist da ein weiterer Kerl namens Chris, der mit Graphik-Layouts arbeitet. Er ist ein guter Freund von mir und er machte das Layout für die Rogues-EP und viele unserer früheren Anzeigen. In der letzten Zeit machte Dean, der in einer unserer neuen Bands - Fockewulf-190 - spielt, das Design für ihr Plattencover, das Beiblatt und für eine halbseitige Anzeige. Kevin von Johnny Peebucks and the Swingin' Utters hat auch eine halbseitige Anzeige gestaltet. Ich ließ die Bands viele Sachen machen, für die ich keine Zeit habe. Ich mache immer noch 90% der Arbeit, aber seit mehr Bands dazukommen, muß ich die Arbeit etwas verteilen.

Was sind deine Lieblingsbands (alt & neu) neben den Bands auf deinem Label?

Meine eigenen Lieblingsbands sind Infa Riot, Chelsea, The Ruts, 4-Skins, Blitz und viele der 77er Punk-Bands.Neuere Bands, die ich mag, sind Plastic Gangsters aus Frankreich, Battlezone aus England, sowie Wretched Ones und Niblick Henbane aus den USA, um nur einige zu nennen.

Welche Bands hättest du gerne bei Force Majeure Records?

Ich hätte gerne einige europäische Bands auf force Majeure und allgemein andere Bands, die einen guten Sound haben!

Planst du Lizenzpressungen von europäischen Platten in den USA zu veröffentlichen?

Bis jetzt haben wir noch keine solchen Pläne, aber hoffentlich wird sich in der Zukunft in dieser Richtung etwas tun. Wir haben jetzt Platten von S.P.E. aus Frankreich in unserer Liste und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einigen deutschen Labels, um deutsche Bands in unseren Katalog aufzunehmen, um sie in den USA und anderswo zu vertreiben.

Was sind die nächsten Veröffentlichungen, die man bei FMR erwarten kann?

Die nächste Veröffentlichung wird eine EP der Wretched Ones sein. Die Platte wird zur Zeit gerade gepreßt und sollte in einigen Wochen erhältlich sein.

Irgendwelche abschließenden Worte?!

Fordert den neuen Katalog an, der jetzt erhältlich ist. Wir verschicken Gratis-Aufkleber und Poster mit jeder Bestellung und ihr werdet nicht enttäuscht sein, egal was ihr bestellt. Alle Bands, die ein Label suchen, zögert nicht und schickt ein Tape an Force Majeure Records , P.O. Box 39148, Detroit, MI 48239, USA.

Wir suchen ständig neue Bands und garantieren jedem, der uns ein Tape schickt, eine Antwort.

Zines!

<u>*Moderne Zeiten Nr. 1*</u> 2,-- DM
Postfach 103035, 4000 Düsseldorf 1.

Das Moderne Zeiten Zine soll wohl das Nachfolgeheft vom allseits bekannten Frontal Zine sein. Allerdings bekommt man hier lediglich 8 DIN A4 Seiten geboten, von denen allein 3 Werbezwecken dienen. Bei 2,-- DM je Heft und einer Auflage von 10000 Stück ist dies natürlich maßlos überteuert. Auch scheinen die Zeiten von einem Fronal Nr. 4 nun endgültig vorbei zu sein. Im Heft gibt es wirklich nur für absolut rechts außen und ein Skinhead wird hier lange suchen müssen, ehe ihn etwas interessiert. Lediglich der zweite Teil des Ian Stuart Interviews wird auch Skins interessieren können. Der Rest ist höchstens für politisch äußerst rechts orientierte Menschen interessant.

<u>*Skoink Nr. 8*</u> 2,50 DM
Johan van Mieghem, Postbus 41, 9550 Herzele, Belgien.

Wie immer massig zu lesen bei recht ordentlichem (wenn auch etwas langweiligen) Layout. Leider in englisch. Diesmal sind mit dabei Guttersnipes, Another Mans Poison, Skunks, Bruisers, Blechreiz, Anti Moda und One Night Stand. Daneben natürlich massig Reviews, Stories und News.

<u>*United Front Nr. 3*</u> 5,00 DM
P.O. Box 73750, FT. Bragg, N.C. 28307, USA.

Im Layout stark verbessert kommt die Nummer 3 des Ami-Skin Zines. Auf insgesamt 52 DIN A4 Seiten kommen Bericht, Stories, Interviews und Reviews u.a. über folgende Bands: Stormwatch, The System, Bruisers, Brutal Bois, Insteps uvm. Ist wirklich recht interessant zu lesen, da man vieles von der Szene dort bei uns eben doch nicht so mitbekommt.

<u>*Bulldog Nr. 2*</u> 2,-- DM
U. Göker, Postfach 1532, 7110 Öhringen

Ebenfalls ein neues Heft der rechten Ecke, der aber (wie schon die Hefte aus Österreich) dennoch versucht ein gewisses Maß an Toleranz auch gegenüber anderen Musikrichtungen und Lebenseinstellungen zu üben. So kann man hier allerlei über den weitgefächerten Skinhead Way of Life lesen. Sämtliche Richtungen sind vertreten, u.a. rechte Ecke: Noie Werte und Kettenhund, Oi!-Ecke: Red Alert und Lokalmatadore, Ska-Ecke: No Sports und Lodgers. Kann sich also jedermann kaufen, über die Sachen für seinen Geschmack freuen und sich über den Rest aufregen.

<u>*Kuchen Nr. 1*</u> 2,50 DM
Maura Kalusky, Waller Heerstr. 89, 2810 Verden-Walle.

Ein Comic Heft vom Maura kann von den Zeichnungen her ja nur gut sein. Bei den Comics ist das eben Geschmacksache, ich denke aber schon, daß für jeden etwas dabei sein sollte. Skins kommen naütlich immer nur in der rechten Darstellung vor und bekommen hier natürlich auch ihr Fett ab. 36 DIN A5 Seiten in bestem Layout und Druck sind auf alle Fälle garantiert.

<u>*Der Troll Nr. 2*</u> 1,-- DM
O. Aust, Postfach 42, O-1058 Berlin.

Nach wie vor nicht gerade das beste Layout und auch die Bilder sind kaum zu erkennen. Die Schrift ist allerdings gut lesbar, so daß man genaustens über folgende Bands informiert wird: Sabotage, Partisans und Skinfield. Daneben gibts noch diverse Berichte und Reviews. Ist für Oi! Skins und Punks bestimmt kein Fehlkauf.

<u>*Small Wonder Nr. 3*</u> 2,-- DM
Jan Kroll, Schulstr. 38, 4322 Sprockhövel.

Das Small Wonder bietet auf seinem Weg zum Nummer 1 Ska Heft in Deutschland diesmal 24 DIN A5 Seiten in ordentlichem Layout. Leider sind die wenigen Bilder nicht gerastert. Dies ist aber auch schon der einzige Kritikpunkt, ansonsten gibt es eine wahre Flut an Info und Berichte, bzw. Interviews über Bands wie Special Beat, Messer Banzani, The Frits, Rudeness Empire, Ska Trek, Flat Fred, Durange 95, Bakesys und The Selecter. Für Ska Fans ein Muß, jeder andere kann sich selten so gut wie hier über die Ska Szene informieren.

<u>*Mothercake Nr. 2*</u>
Stephan De Veen, Stegelstr. 12, 5120 Herzogenrath.

Punk Zine im Chaos Layout. Im Mittelpunkt stehen drei ewig lange Interviews mit Daily Terror, Wizo und Weiße Rose. Daneben gibt es dann noch ein paar Reviews und Berichte. Habe zwar schon besser Punk Zines gesehen aber auch schon viel schlechteres. Kann man sich ruhig mal bestellen.

<u>*Rude Nr. 22*</u> 3,-- DM
26a Craven Road, Newbury Berks, RG14 5NE, Great Britain.

Das international wohl best bekannte und informativste Ska-Zine wartet diesmal neben den zig News und Reviews mit Maroon Town, Unsteady, Hepcat und den Mighty Mighty Bosstones auf.

FANZINES

Die Stimmen der Szene. Unterstützt diese Hefte und falls ihr selbst eines macht schickt uns ein Heft zum besprechen zu. Fast alle Hefte, die etwas mit der Skin, Punk oder Ska Szene zu tun haben kommen auch in den Vertrieb!

Denkt beim bestellen an Ersatztitel und Porto!

Für den Inhalt der angebotenen Hefte sind die Herausgeber selbst verantwortlich. Die SOS-Redaktion lehnt sämtliche Verantwortung für irgendwelche in den Heften getroffenen Aussagen und Meinungen ab!!!

Titel	Nr.	Preis	Sprache	Inhalt
Abnormes	1	5,--	Deutsch	Horrorgeschichten von Tuberkel Knuppertz.
Absurdes	1	7,--	Deutsch	118 Seiten mit derben Geschichten von Sex, Gewalt und
Boozer	5	1,--	Deutsch	Jetzt doch noch mal, mit Agnostic Front, Volxwillis et
Boozer	6	1,--	Deutsch	Das Wolfsburger Zine erscheint nun doch wieder regelmä
Bronco Bullfrog	1	5,--	Englisch	Super Zine mit Zakarrak, Cock Sparrer Bericht, Ska Ita
Clockwork Orange	22	1,--	Deutsch	Close Shave, Lokalmatadore, Wretched Ones, Bushell...
Clockwork Orange	21	2,--	Deutsch	Stab, Alkoolnauti, Szene Japan, Commando Suicida uvm.
Cornedbeef	2	2,--	Deutsch	Punkzine ehemals aus Wiesloch, jetzt Freiburg.
Eigenbrötler	1	2,50	Deutsch	Neues vom Tuberkel, Verse und Kurzstories, Zineüberbli
ER	1	4,--	Deutsch	Horrorkurzgeschichten
Fan Mail	4	2,--	Deutsch	Public Toys, Oi Polloi, Nessun Dorma, News, Reviews et
Fan Treff		5,--	Deutsch	Erhältiche Ausgaben: 72, 73 und 74.
Frontal	4	3,--	Deutsch	Mad Monster Sound, Boots & Braces, Ouka, News u. Revie
Frontal	5	3,--	Deutsch	Close Shave, ESV, Störkraft, Biergeschichte, Skingirlf
Frotal	6	4,--	Deutsch	Commando Pernod, Ian Stuart, Kraftschlag, Reviews, New
Le P'tit Tondu	1	2,50	Französisch	West Side Boys, Skarface, Kickback, Ultime Assaut uvm.
M.D.W.	11	1,50	Deutsch	Massig Reviews und Gigberichte, u.a. von Chelsea, MDW,
Moin	9	2,--	Deutsch	Fußball, Fußball, Fußball...
Moin	8	2,--	Deutsch	Wie immer Fußball, Zinebesprechungen etc.
Moin	7	2,--	Deutsch	Fußball hauptsächlich von Borussia Dortmund
Moloko Plus	1	3,--	Deutsch	Endlich raus, mit Wretched Ones, Anti Heros etc.
Oi! Reka	7	2,50	Deutsch	Selecter, Lokalmatadore, Vandalen, Toy Dolls, Yebo etc
Panel	10	3,50	Deutsch	Das geile Comiczine aus Bremen.
Peep Show	2	2,--	Deutsch	Nirvana, Silly Encores, Incognito Records, Teens etc.
Pure Fiction	2	3,--	Deutsch	Geschichten sowohl geschrieben wie gezeichnet, nur vom
Rude	22	3,--	Englisch	U.a. Maroon Town, Mighty Mighty Bosstones, Hepcat uvm.
Rude	21	3,--	Englisch	Super Ska Zine aus England, vom Keyborder der Bakesys
Rülps	25	2,--	Deutsch	Fußball, Sex-(Bilder) und diverse Berichte.
Rülps	24	2,--	Deutsch	Fußball und geile Bilder - wie immer!
Scooter World	1	2,50	Deutsch	Selecter, Mr. Review, Customshow: Recklinghausen & Ham
Scumfuck Tradition	--	2,--	Deutsch	Erhältliche Ausgaben: Nr. 8, 9, 10, 12, 13, 17 und 18.
Scumfuck Tradition	--	2,--	Deutsch	Erhältliche Ausgaben: Nr. 20, 21 und 22.
Shock Troops	16	2,--	Deutsch	Mad Monster Sound, Zakarrak, Red Alert, Selecter, Büdc
Shock Troops	15	2,--	Deutsch	Trinkzehn, Laurel Aitken, Peter & TTB, Red Alert, Smur
Skinhead Times	9	Gratis	Deutsch	War zwischenzeitlich schon alle, nun aber wieder am La
Skintonic	--	4,--	Deutsch	Erhältliche Ausgaben: Nr. 8, 9, 10 und 13.
Skintonic	12	5,--	Deutsch	Singel mit u.a. Shamrocks und Ngobo Ngobo liegt bei.
Skoink	8	2,50	Englisch	Guttersnipes, Bruisers, Another Man's Poison, Skunks,
Skoink	7	2,50	Englisch	Oi! Zine aus Beligien mit Void Section, Intensified et
Small Wonder	2	2,--	Deutsch	Geiles neues Ska Heft mit Yebo, Fun Republic, Aachen 9
SOS-Bote	7	2,50	Deutsch	Soccer Hoolies, Bullshit, massig News und Reviews etc.
SOS-Bote	3	2,--	Deutsch	Pick it up, Naked Raygun, Mr. Review, Stories, Reviews
SOS-Bote	--	Gratis	Deutsch	Erhältliche Ausgaben: Nr. 9, 10, 11, 12, 13 und 14.
SOS-Bote	5	2,--	Deutsch	Zakarak, Selecter, Skinhead Times, Intensified ....
Subculture Skinhead	1	1,--	Deutsch	Garry Bushell, Bad Manners, Springtoifel......
Subculture Skinhead	2	1,--	Deutsch	Becks Pistols, Springtoifel, Laurel Aitken, Reviews,
Tighten Up	10	2,--	Englisch	Int. Beat, Self Destruct, 100 Men, Platten, Zines uvm.
Troll	2	2,--	Deutsch	Sabotage, Skinfield, Partisans, Reviews, Stories uvm.
Welcome to the real world	2	5,--	Englisch	Nach meiner Meinung das derzeit beste Oi! Zine!
Work, Rest and Play	4	3,--	Englisch	Madness, Selecter, Reviews, Stories uvm.
Work, Rest and Play	2	4,--	Englisch	Special Beat, No Sports, Selecter, Moon Records uvm.
Work, Rest and Play	3	4,--	Englisch	Bad Manners, Trojans, Mr. Review, Tighten Up uvm.

Cockney Rejects - Lethal
CD 17,-- DM
LP 13,-- DM

Sham 69 - The Complete Live
Mit allen Hits wie Hurry up Harry, Tell us the truth, If the kids are united und 13 weiteren.
CD 20,-- DM

Sham 69 - Volunteer
CD 20,-- DM

Desmond Dekker - 20 Greatest Hits
CD 18,-- DM

Desmond Dekker - Israelites
10 Reggae Hits auf CD.
CD 14,-- DM

Bad Manners - Walking in the sunshine
EP 4,50 DM

Bad Manners - That ll do nicely
EP 4,00 DM

Bad Manners - Samson & Delilah
Transparentes Vinyl
EP 4,50 DM

Badtown Boys - Same
Debut LP der melodischen Punk Rock Band.
LP 17,-- DM

Badtown Boys - Pennyless in paradise
Brandneue CD der Ami-Band.
CD 16,-- DM

Poison Idea - Record Collectors
Derber Hardcore auf Taang Records.
LP 12,-- DM

Jeff Dahl & Poison Idea - Same
CD 16,-- DM

Jeff Dahl - Wasted Remains
LP 12,-- DM

Jeff Dahl - Wicked
LP 10,-- DM

Public Toys - Clockwork Soldiers
Das geniale 4-Track Demo Tape der Oi! Punk Band aus Düsseldorf.
Tape 5,-- DM

Adverts - Live at the Roxy Club
Platte der Alt-Punk Rocker auf Receiver Records mit Klappcover.
LP 20,-- DM

Bad Brains - Quickness
LP 17,-- DM

Gang Green - Can t live without it
Nun wieder am Lager - HC vom derbsten
LP 14,-- DM

Gang Green - I 8 1 B 4 U
LP 11,-- DM

Gang Green - Living loving maid
LP 8,-- DM

Close Shave - Lone Riders
Die englische Kult-Oi! Band.
LP 18,-- DM

Ritam Nereda - Nikog Nema
Erste LP der jugoslavischen Oi! Band.
LP 16,-- DM

Silly Encores - Merchant Bankers
Super melodische deutsche Oi! Punk Band.
LP 16,-- DM

Attila the Stockbroker - This is ...
LP kommt mit Bonussingel.
LP 20,-- DM

Red London - Tumbling Dice
LP 19,-- DM

Elite - Thats what I want
Super neue Oi! Band aus England mit genialem Sound.
EP 7,-- DM

Motorhead - Rock and Roll
LP 10,-- DM

Suicidal Tendencies - Same
Melodischer Hardcore
LP 12,-- DM

Dubliners - 20 Greatest Hits Vol. 2
Irish Folk vom feinsten.
CD 18,-- DM

Mucky Pup - Now
LP 15,-- DM

Murphys Law - The best of times
LP 12,-- DM
CD 15,-- DM

T.S.O.L. - Beneath of shadows
Platte der Uralt-Punk Band.
LP 10,-- DM

Toy Dolls - 20 Tunes from Tokyo
20 Lieder, live in Tokyo, auf Receiver Records mit Klappcover.
LP 19,-- DM

Anti-Nowhere League - Live & Loud
Nun haben wir sie also auch auf CD.
CD 20,-- DM

The Damned - Peel Session
CD 12,-- DM

Dickies - Second Coming
CD 12,-- DM

Guitar Gangsters - Money with menaces
Die LPs waren ja sofort weg, nun also auf CD.
CD 20,-- DM

Guttersnipes - Hairy on the inside
Auch hier waren die LPs sofort vergriffen. Nun auf CD.
CD 20,-- DM

V/A - Punk and Disorderly
Geiler Punk und Oi! Sampler u.a. mit Blitz, Red Alert, Adicts, Vice Squad, Peter & TTB, Disorder uvm.
CD 22,-- DM

UK Subs - The singles 78 - 82
27 Hits der geilen Punk Rock Truppe.
CD 20,-- DM

Slade - Radiowall
Maxi-CD mit drei Songs der ehemaligen Skinheads.
CD 10,-- DM

Slade - Merry X-mas everybody
CD 10,-- DM

Bob and Marcia - Young, gifted and...
Zwei Songs von Bob and Marcia (You g, gifted and black und The pied piper) und eines von Jimmy Cliff (Wonderful World).
CD 10,-- DM

Judge Dread - Je t aime
EP 4,50 DM

Soundtrack - Clockwork Orange
LP 16,-- DM

Silly Encores - Water Pistol Riot
Brandneue LP/CD der melodischen Punk Rocker auf Teenage Rebel Records.
CD 21,-- DM
LP 16,-- DM

Devo - Now it can be told
DLP 15,-- DM

Jimmy Keith & his Shocky Horrors - Fun
Brandneu! Geiler Punk Rock aus Duisburg, noch sind ein paar Bonus Singels vorhanden.
LP 14,-- DM

Lokalmatadore - Arme Armee
Kult - was sonst?
CD 20,-- DM
LP 16,-- DM

Becks Pistols - Pöbel & Gesocks
CD (mit zwei Bonusstücken) 20,-- DM
LP 16,-- DM

Yobs - Chrismas Album
Super Weihnachtsplatte.
CD 15,-- DM

Qmsk - Same
Seltsamer Name aber geiler Sound. Lohnt! Melodischer Ska-Punk!
EP 6,50 DM

Echolottes - Same
Ebenfalls geile Platte mit einer Art Cow-Punk.
EP 6,50 DM

Springtoifel - Live 82 - 92
Tape mit allen Hits und einigen Raritäten.
Tape 10,-- DM

West Side Boys - Au fil du temps
Geile französische Oi! Band
LP 18,-- DM

Anti Heros - Election Day
Derbe Ami-Oi! Band, farbiges Vinyl.
EP 7,-- DM

Anti Heros - Thats right/Don t tread on me
Beide LPs auf einer CD mit über 70 Minuten Spielzeit.
CD 20,-- DM

Becks Pistols/Lokalmatadore - Split EP
Mit den beiden Songs Trabbi Rainer und Keine Ostler.
EP 6,50 DM

Becks Pistols - Lockruf der Wildnis
EP 6,50 DM

Red Alert - Blood, Sweat n Beers
Endlich die neue LP der Kult-Oi! Band aus England.
LP 15,-- DM
CD 20,-- DM

Rabauken - Warte nur ein Weilchen....
Debut LP der deutschen Oi! Band auf DIM Records.
LP 18,-- DM
CD 22,-- DM

Daily Terror - Apocalypse
Endlich die neue LP, mit 12 seitigem Begleitheft.
LP 18,-- DM

Mothers Pride - Greatest Hits Vol. 3
Debut LP der Berliner Ska Band, die letztes Jahr auch für Jugde Dread als Begleitband spielte.
LP 15,-- DM

Franz Flak - Soul Punk
Geile Oi! Punk-Mod Scheibe aus Franken, die Neuentdeckung!
LP 15,-- DM

Pokalmatadore - Dat is Schalke
Fußballsingel der Kultband Lokalmatadore.
EP 5,-- DM

Anti-Nowhere League - Live & Loud
LP 18,-- DM

VAC - Meterstadt
Die Heimatklänge LP war sofort ausverkauft, bei der Meterstadt wird es nicht mehr lange dauern.
LP 18,-- DM

Magnificent - Salt Cloud Days
Neue LP der bereits aufgelösten (derzeit schon wieder reformierten) holländischen Oi! Combo.
LP 14,-- DM

Shamrocks - Go out of your skin
Super Punk Rock Platte.
LP 14,-- DM

The Stab - Debut LP
Geile Oi! Punk Band aus Italien auf DIM Records.
LP 17,-- DM

Ultima Thule - For Fädernes Landet
Geile Platte im Klappcover von Schwedens Nr. 1 Oi! Band.
LP 18,-- DM

Lokalmatadore - Ein Leben für die Ärasten
CD 21,-- DM

Motorhead - Live 83
CD 20,-- DM

Sham 69 - Live at CBGBs
CD 15,-- DM

King Kurt - Destination Demoland
Erst vor kurzem reformiert. Hier noch eine seiner LPs auf Link Records.
LP 11,-- DM

Coffin Nails - Live and rockin
Ebenfalls auf Link.
LP 11,-- DM

Cro Mags - The age of quarrel
LP 13,-- DM

Daily Terror - Gefühl & Härte
LP 12,-- DM

Lurkers - Nonstop Nitropop
Neuestes Album der geilen 77er Punk Rock Band.
LP 15,-- DM

Peter & TTB - Cringe
LP 12,-- DM

999 - Greatest Hits Live
CD 21,-- DM

Badges



daneben gibt es noch folgende Motive:

Covermotive vom SOS-Boten Nr. 2 und 3 und verschiedene Skarface Motive.

Motive oft dreifarbig.

1 Stück	1,-- DM
11 Stück	10,-- DM
25 Stück	20,-- DM

Postkarten

Skinhead-Postkarten, die Motive zierten schon die verschiedensten Zines und sind einfach geil. Unter anderem mit Tattoos, On the run, vor der Kneipe etc.

1 Postkarte	2,-- DM
3 Postkarten (verschiedene Motive)	5,-- DM

Und natürlich noch immer das Kult-feuerzeug:

I LOVE SKINHEADS

1 Stück	1,-- DM
10 Stück	15,-- DM
50 Stück	65,-- DM

BÜCHER

Watching the rich kids — 25,-- DM
Lebensgeschichte des legendären Last Resort Bassisten Arthur Kay. Ebenfalls in englisch.

The Complete Richard Allen Story Part II — 25,-- DM

enthalt drei weitere ungekürzte Romane von Richard Allen, die seit über 15 Jahren nicht mehr gedruckt worden sind. Zuerst ist da der Klassiker Skinhead Girl, dann die weibliche Antwort auf die Smoothies, Sorts, und dann die kaum auffindbaren Knuckle Girls. Alle drei in einem Buch mit farbigem Cover von Miss Skinhead Noelle Cutler.

Oi! A view from the dead end of the street

Lange war es ausverkauft. Nun doch noch einmal auf Lager. Auf 52 Seiten schreibt Garry Johnson in englisch uber die Oi! Bewegung. Massig Bilder!

Buch — 22,-- DM

Skinheads

Das erste Buch in Deutsch, wo versucht wird objektiv die gesamte Skinhead-Szene zu beleuchten. Auf über 200 Seiten schreiben Klaus Farin und Eberhardt Seidel-Pielen alles, was in Bezug zur Skinhead Szene zu sagen ist. Siehe auch Buch-Review hier im Heft. Leider noch nicht auf Lager, sollte aber jeden Tag hier eintreffen, also ruhig schon mal bestellen. Lieferung erfolgt so bald wie möglich.

Buch — 17,80 DM

KALENDER

Besser spät als nie!!!!! Nun doch noch der gezeichnete Renee-Kalender vom Wodka. Zu Anfang des Jahres war der Preis dafür einfach zu hoch. Nun ist zwar schon das halbe Jahr um, 12 Poster-Zeichnungen sind aber immer noch drauf. Super Zeichnungen sind das Geld auf alle Fälle wert, auch wenn die paar Zahlen drunter schon un-aktuell sind. Besser spät als nie!!!!!

Kalender 1993 DIN A3-Format — 10,-- DM

Hier also unsere T-Shirts, alle in bester Qualität, weiß mit schwarzem Druck und Größe XL.

Becks Pistols — 15,-- DM
"Folge dem Lockruf"-Motiv

Lokalmatadore — 15,-- DM
"Arme Armee"-Motiv

"Skinhead Reggae" — 16,-- DM

Sham 69 — 16,-- DM
Motiv der Sham s Last Stand LP

Und natürlich unser eigenes T-Shirt:

"Let s possess the world" (Covermotiv vom SOS-Bote Nr. 4 (Skin auf Weltkugel mit Schriftzug "Let s posses the world"). — 15,-- DM

VERSAND-
BEDINGUNGEN

- deutlich schreiben
- Adresse auf Brief und Bestellung
- Porto je nach Gewicht, für Päckchen (incl. Verpackung) 6,-- DM, bei Nachnahme kommen nochmal 3,-- DM extra hinzu, die allerding die Post einsteckt. Auch müssen von uns immer 3,-- DM mehr Nachnahme auf den Umschlag geschrieben werden als wir bekommen. Also laßt euch nicht verwirren, wir bekommen nur, was auf der Rechnung steht. Den gesamten Rest steckt die Post ein. Wem das für den beschissenen Service der Post zuviel ist kann das Geld jetzt auch überweisen. Sofort nach Geldeingang geht die Ware dann bei uns raus.

Bankverbindung: (noch lautet das Konto auf *P U S C H*)
Kto.Nr.: 2 7 2 1 2 4 - 7 0 9
BLZ: 6 0 0 1 0 0 7 0
Postgiroamt Stuttgart.
Ansonten könnt ihr auf eigene Gefahr natürlich auch weiterhin das Geld im Vorraus bar oder per Scheck schicken.

SOS-BOTE
SCHEFFOLD
POSTFACH 2211
7990 FRIEDRICHSHAFEN
07541-44526

Oi! The Meeting - Rendsburg 04.-06.09.92

225 Min. in HIFI Stereo Qualität mit Klasse Kriminale, Lokalmatadore (incl. Länderpunkt), Mad Moster Sound, Agent Bulldogg und Kurzausschnitte vom Fußball- und Darttournier, sowie den Verkaufsständen und dem SAT 1 Interview. Das Skinhead Treffen 1992!

Preis: 35,-- DM incl. Hartbox, Cover und Konzertbericht.

Oi! Festival in Bremen 14.03.92

180 Min. in HIFI Stereo Qualtiät mit Public Toys, Vandalen, Silly Encores, Shamrocks und Springtoifel.

Preis: 30,-- DM incl. Hartbox, Cover und achtseitigem Beiheft (Kurzdarstellung der Bands und Konzertbericht)

Ska Video I

180 Min. in HIFI Stereo Qualität mit Skarface (Stuttgart 10.04.92), Bakesys (Stuttgart 17.06.92) und Ska Treck (Rendsburg 04.09.92).

Preis: 30,-- DM incl. Hartbox, Cover und Konzertberichte.

Oi! Sampler Part I

Wegen der großen Nachfrage nun doch noch mal im Angebot. Mit Section 5, Sham 69, Adicts und Red London. Alles bisher unveröffentlichte Videos aus aller Welt in sehr guter Ton- und Bildqualität.

Preis: 35,-- DM incl. Hartbox und Cover.

V/A - Dance Craze

Als Einzelstück habe wir hier ein Original des legendären Two Tone Samplers mit Selecter, Bad Manners, Madness, Bodysnatchers, Specials und The Beat. Für jeden Ska Fan ein Muß! Geht ewig lang!

Preis: 40,-- DM (Original in Hartbox und Cover).

Schweden ist recht groß und hat 8 Millionen Einwohner. Größte Stadt ist Stockholm (wo der Kult auch begann), dann kommen Göteborg und Malmö. Die Sprache ist schwedisch und im Moment ist das größte Problem in Schweden die fehlenden Arbeitsplätze. Die Politiker sind alles Idioten, die versuchen die Bevölkerung, durch das Aufspielen kleiner Probleme und stundenlange Diskussionen zu beeindrucken, anstatt sich um die wahren sozialen Probleme zu kümmern. Ich schätze mal, daß es hier 300-500 Skinheads gibt. Die meißten davon sind allerdings Mode-Skins. Zu den echten Skins würde ich rund 100 zählen. Auf Konzerten sieht man immer so um die 200 Leute (nicht nur Skinheads). Konzerte gibt es überhaupt nur wenige, die einzige Band, die öfters live zu sehen ist, ist Ultimthule, die rund 3 Konzerte im Jahr spielen. Es ist natürlich hart Konzerte zu veranstalten und Ärger kann es da immer geben. In all den Jahren wurden hier 3 Skins ermordet. An Musik wird hauptsächlich Blood & Honour, sowie unpolitische Oi! Musik gehört. Probleme gibt es hier zwischen SHARP und nationalistischen Skinheads. Da es aber nur wenige SHARP Skinheads gibt, kommt es auch nicht zu vielen Auseinandersetzungen. Ich denke, die meißten Skinheads hier halten zusammen, wenn die politischen Meinungen nicht allzu sehr differieren. Die bekanntesten Bands in Schweden sind Division S, Dirlewanger, Vit Aggression (aus der N.S. Ecke) und Ultimathule, Agent Bulldogg und Bullshit (bei den unpolitischen). Agent Bulldogg haben soeben ihre Debut LP "Livestil" veröffentlicht, Bullshit haben 2 Demo Tapes, Dirlewanger arbeiten an ihrer dritten LP und Ultimathule haben auch schon einige tolle Sachen veröffentlicht. Ansonsten gibt es ganz aktuell aus Stockholm zu berichten, daß ein paar Skins den Ex-Premierminister in der U-Bahn angegriffen haben, da er ein echter Bastard ist! Nicht schlecht, oder!

Alex R., Lund - Schweden



Von Begdan Sronowski, Krakau - Polen:

In Polen tauchten die ersten Skinheads zu Beginn der achziger Jahre auf. Damals waren die Skins noch mit den Punks zusammen. Die erste Punk/Oi! Band war eine Gruppe namens "DDT" aus Gdansk. In Gdansk war damals die beste Skin Crew. Bis 1984 waren die Punks und Skins hier unpolitisch. Ab 1985 wurde alles anders. Punks schlagen sich mit Skinheads, die Skinheads der zweiten Hälfte der achziger Jahre sind politisch, hören Skrewdriver und interessieren sich für Sachen wie die National Front, British Movement oder den K.K.K. Die nächsten Bands sind "Grunwald" (Kraukau), "Sex Bomba" (Legionowo), "Baranki Boie" (Stupsk) und "Ramzes and the hooligans" (Rydvztowy). Es gab viele Bands, aber die meißten hatten große Probleme mit dem Proberaum und der Ausrüstung. Die ersten Demo-Tapes hatten folglich auch keine gute Qualität, trotzdem war die Musik aber nicht schlecht. Die ersten Zines kommen aus Schlesien: "Fajna Gazeta" und "Przebudzcie Sie". Diese beiden Zines waren noch unpolitisch. 1988 schlagen sich Skins mit Metal Fans in Katowice. Einer der Skins wurde schwer verletzt. In Warschau töten Skins und Hools einen jungen Schüler. Und 1989 attakieren Skins in Wroctaw schwarze Studenten, die die Freiheit Nelson Mandelas feiern. Danach kommen die beiden polnischen Oi! Festivals. Eines fand in Bielsko-Biata statt, das andere in Sosnowiec, wo sich die Skins untereinander schlagen. Als das kommunistische System tot war kamen die neuen Bands und Zines auf. Es gibt jetzt auch viele reine Mode-Skins. Die neuen Bands und Zines sind sehr politisch. "Kotomir" (Raciborz), "Btyskawica" (Bydgoszcz), "Szczerbiec" (Torun) und "Odtam Suiny" (Gdansk), um mal die wichtigsten zu nennen. Die Skins sind jetzt in ihrer politischen Meinung gespalten. Sie unterteilen sich in Blood & Honour Skins (in der Umgebung von Wroczaw), katolische Skins (klingt seltsam, aber ist wahr) in Warschau, nationalistische Skins (in Gdansk, Torun und Krakau), sowie SHARP Skins in Teilen von Schlesien. Ich weiß nicht ob es hier Oi! oder Nutty Skins gibt, aber ich glaube sie werden kommen. Wir haben heute keine unpolitischen und Oi! Bands mehr. Für viele Skins ist Ska Musik schwarze Magie. Jährlich gibt es hier so 10 bis 15 Skin Konzerte, es kann sein, daß dieses Jahr im Mai No Remorse in Wroctaw spielen werden. Close Shave kommen vielleicht für ein Konzert nach Torun, ist aber noch nicht sicher. In Wroctaw befindet sich auch ein kleiner Shop, in dem man Docs, Fred Perry, Lonsdale und ein paar CDs kaufen kann. Ich glaube das ist schon alles, was es über das polnische Skin Movement zu sagen gibt.

KONZERTE

The Toasters

23.06. Freiburg (Zeltfestival), 24.06. Heidelberg (Schwimmbad), 25.06. München (Backstage), 26.06. Karlsruhe (Lamm), 27.06. Frankfurt (Nachtleben), 28.06. Hamburg (Markthalle), 29.06. Wuppertal (Börse), 02.07. Hameln (Sumpfblume), 03.07. Potsdam (Lindenpark), 04.07. Dresden (Star Club).

Lokalmatadore

18.06. Duisburg (Rock Ola, mit Richies und Jimmy Keith).

The Monroes

18.06. Elmshorn (Macumba-Festival), 26.06. Uetersen (Freibad), 03.07. Hamburg-Harburg (Open Air).

Küsten Oi! Party 1993 in Greifswald (Vorpommern). Unpolitisches Skin Treffen mit Boots & Braces, Zündstoff, Boot Brothers und Skinfield am 27.06.1993 im HdJ.

Fun Republic

04.06. Aschaffenburg (Open Air "Nilkheimer Park), 18.06. Ulm (Willy Club), 26.06. Karlsruhe (Universität), 02.07. Berlin (SO 36, mit Ska Treck und Skaeples), 10.07. Dellmensingen (Open Air), 19.07. Ulm (Casablanca).

Punk Festival am 26.06. in Konstanz (Kulturladen) mit Spunx (Punk aus Konstanz), Bürger Würger (Punk aus Konstanz) und Sacchi per rifiutti (Hardcore aus Schaffhausen).

Cosmic Psychos

17.06. Saarbrücken (Ballhaus), 18.06. Krefeld (Kulturfabrik), 20.06. Hamburg (Markthalle), 26.06. Berlin (Insel Open Air).

Deine Lakaien

11.06. Wuppertal (Börse), 12.06. Karlsruhe (Zillo Festival).

Scooter Rallie

02.07.-04.07. National Vespa & Lambretta Rally. Braunschweig, Wifen R.K.

18.06.-20.06. 3rd Skeletors S.C. Run in Recklinghausen.

Flat Fred and the Brains

11.06. Recklinghausen (Factory), 10.07. Marl (Mühle), 21.08. Herne (Spektakulum).

Messer Banzani

12.06. Bayreuth (Open Air), 18.06. Halle (Open Air), 07.07. Mühlheim/Ruhr (Open Air), 13.07. Lüdenscheid (Image), 14.07. Tübingen (Open Air), 16.07. Bamberg, 18.07. Schweinfurt (Open Air), 30.07. Magdeburg (Open Air).

Potsdamer Ska Festival 02. und 03.07.1993 in Potsdam (Lindenpark).

Skalapolooza - New York City

Wenn ihr nicht da wart, habt ihr echt etwas verpasst. Die Halle war gefüllt mit mehr Skins gefüllt als man zählen kann. Und zwar keine dieser neuen Mode Skins, sondern 100% alte traditionelle Skins. Ich dachte echt in die siebziger Jahre zurück versetzt zu sein. So wie es sein sollte!

Ruder than you begannen und schon war die Tanzfläche voll mit Skankstern. Allein schon die Tanzfläche ist hier größer als die meisten großen Clubs in anderen Städten. Ich muß zugeben Ruder than you noch nie zuvor gehört zu haben und so kann mein Eindruck auch täuschen aber ich denke, es war ein echt gelungener Gig von ihnen. Als nächstes kamen *The Skunks*. Ich sah sie zuvor in Wilmington, NC mit den Toasters spielen und beinahe jeder tanzte dort. Dieses mal jedoch nicht. Sie spielten die meisten Lieder ihrer "Chaos in Skaville" LP und mir tat es echt leid, als sie die Bühne verließen. Ich war sehr beeindruckt. *Scofflaws* waren die nächsten. Ich hatte schon lange darauf gewartet dies Band einmal live zu sehen und es hatte sich wirklich gelohnt zu warten. "Rudies Back", "All Ska Ba" und viele weitere Klassiker wurden gespielt. Die Menge tobte. Nur ein paar nichts wissende Poser störten das Vergnügen indem sie durch Pogo auffielen. Wie dem auch sei, sie waren bald verschwunden, Skins wissen eben am besten, wie man solche Situationen bereinigt. Party! Die Scofflaws waren wirklich der Höhepunkt der Show. Sie spielten eine so gute Show, daß sogar die legendären Toasters nicht an sie ranreichen konnten.

Die *Toastes* haben ihren wilden, verrückten Sound verloren, von der alten Besetzung sind nur noch 3 Leute dabei und Bucket hatte irgendwie Probleme mit dem Gesang. Der neue zweite Sänger ist ein Scharzer Rude Boy. Ich war echt enttäuscht von ihrem Auftritt. Mir haben die Toasters mal sehr gefallen aber heute.....

Zeit für einen weiteren Höhepunkt: *Skatalites*. Sie waren so alt, daß ich mir vor kam als hätte ich meine Haare erst gestern zum ersten Mal geschnitten. Auf alle Fälle machten sie ihre Sache sehr gut. Klassiker wie "Phoenix City" und andere wurden gespielt, zwar nicht allzu viele ihrer alten Songs, aber dafür immer recht lang. Zum Teil zu lang. Der Auftritt endete auf alle Fälle mit einem riesen Applaus.

Die Bühne leerte sich und nur Minuten später erklang schon wieder das Schlagzeug. Da waren sie *Bad Manners*. Das Publikum lief nochmal zu Höchstform auf, als Hits wie "Skinhead girl", "Skinhead love affair", "Sally Brown" oder "Can Can" gespielt wurden. Es war wirklich die längste Anreise wert. Sie beendeten ihren Set aber nach fanatischen Zugabe Rufen, kamen sie doch nochmal zurück auf die Bühne, um einie Zugaben zu spielen. Und das obwohl sich die Halle schon langsam leerte, war es doch schon 3 Uhr morgens.

Das Vergnügen, das wir hatten kann nicht beschrieben werden und nur durch eigenes Erleben verstanden werden.

Bondan, United Front - USA

Gigs'n'Kicks

Toy Dolls, 19.3.1993, KA-Durmersheim, Lamm

Wir kamen erst nach der Vorband an, da war's schon proppenvoll, 5-600 Leute waren das mindestens, viel Popper und Metaller, aber auch'n paar Punks und ganz wenig Skins. Als die Toy Dolls dann anfingen, zu spielen, waren in dem Raum vielleicht 40 Grad Celcius und eine Luftfeuchtigkeit von an die 80 % oder so, es war jedenfalls Wahnsinn!! Die Toy Dolls spielten ziemlich gut und das Konzert war auch schön unterhaltsam, was man von so einer Band ja aber auch erwartet! Nachdem am Anfang einige neue Lieder gespielt wurden, gab's zum Schluß nur noch die altbekannten Hits, was die Stimmung natürlich immer weiter steigen ließ. War auf jeden Fall 'n guter Abend!

The Frits, 28.4.1993, Heidelberg, Schwimmbad.

Hm, eigentlich mehr aus Langeweile hingefahren. Für 'ne deutsche Ska-Band sind die Frits irgendwie schon recht gut (v.a. ihre Specials-Covers), aber eben auch nicht so der absolute Bringer. Es waren auch überraschend viele Skins im Publikum, man hatte auch auf jeden Fall genug zu erzähelen! Grüße an alle, die da waren!

ZINE-ECKE

Welcome to the real world Nr. 4
Sean, 6 Purbeck Court, Great Baddow, Chelmsford, Essex CM2 8YX, Great Britain.

Nach wie vor das definitiv informativste und beste existierende Oi! Zine. Angeblich bekommen sie es nun auch mit dem Versand aus England auf die Reihe. Mit dabei sind diesmal u.a. Sham 69, Toy Dolls, Guttersnipes, Condemned 84, Boisterous, Hangman, International Beat uvm. Die Interviews sind ausführlich gestellt und beantwortet. Die News sind mehr als umfangreich und die Reviews massig vorhanden. Ich kann das Heft wirklich nur immer wieder empfehlen.

Birth of a hooligan Nr. 4
P.O. Box 128, Derby DE1 9PX, Great Britain.

Die ersten Nummern waren nach meinem Geschmack etwas besser, aber dennoch immer noch ein ausgezeichnetes Heft in super Qualität. Diesmal verstärkt mit Sachen aus der Ska Szene. U.a. sind dabei: Invaders, Nutty Boys, Red Alert, Boisterous, Too Hot, Bullshit, Durange 95, Templars und Loonee Toons. Ich kann auch diese Ausgabe eigentlich nur empfehlen.

Skinhead Ein Buch von Klaus Farin und Eberhardt Seidel Pielen.

Auf 230 Seiten zeigen Klaus Farin und Eberhard Seidel Pielen die ganze Spannbreite der Skinheadbewegung auf. Schon auf den ersten Seiten sind über 60 verschiedene Auffassungen vom "Way of Life" von Rassenkampf bis Klassenkampf sind alle Schattierungen dabei und wiedersprechen eindrucksvoll dem von den Medien verbreiteten Bild der homogenen rechten Szene. Weiter geht es mit den recht gut recherchierten Anfängen des Kultes, bei dem auch George Marshalls "Spirrit of 69" und Nick Knights "Skinhead" zur Hilfe genommen wurden. Eine Einschätzung von Southall fehlt genauso wenig wie 16 Seiten über die Böhsen Onkelz. Die Nazi Szene wird genauso beleuchtet wie die SHARP Skins. Interviews, Musik, Sex und Zines runden das Buch ab. Das einzige was der Ausgeglichenheit etwas Abbruch tut sind 20 Seiten über Hacki unter der Überschrift "Skinhead und Nationalsozialist". Der Preis beträgt übrigens 17,80 DM und nicht wie erst gedacht 14,80 DM.

M. Feller, Berlin

The Rude Dog Nr. 2 2,-- DM
Jan Wahle, Bahnhofstr. 17, 3052 Bad Nenndorf.

Ein recht neues Zine, das aus dem Umfeld der ebenfalls neuen Band Scumburger kommt. Als Oi!, Ska, Punk und Hardcore-Fanzine angegeben, bietet es uns auf insgesamt 24 DIN A5 Seiten Toxic Walls, El Bosso, News und Reviews, sowie eine Skinhead-History Story. Der Druck ist recht sauber, die Schrift jedoch nicht verkleinert, so daß schon bald alles gelesen ist. Bestimmt kein schlechtes Heft, das gewisse Etwas fehlt aber einfach. Mal sehen wies weiter geht.

Über die Adresse vom Rud Dog Fanzine gibt es für 5,-- DM plus Porto ein Demotape der Band *Scumburger* zu beziehen. Das ganze wurde jedoch nur im U-Raum mit Cassettenrecorder aufgenommen und ist wirklich nur für Sammler interessant. Auch hier gilt: mal sehen wies weiter geht!

Die *Stormwatch* LP auf DIM Records ist im Kasten. Erscheinungsdatum steht aber noch nicht fest. Die neue EP von *Headwound* erscheint allerdings in 4 bis 6 Wochen auf eben diesem Label.

Kristalline Masse

(Gewidmet ist diese Geschichte Reinhold BörsePlattenBörsBörs)

Die Kacke war am dampfen. Dieses Ding hatte zu Kochen angefangen und bauschige Dämpfe verbreiteten sich im näheren Umfeld, nahmen unmögliche und mögliche Formen an, ebensolche Farbnuancen. Ich wußte nicht was hier los war, aber eines wußte ich ganz genau: Man hatte mich gewarnt, auch wenn ich es nur als einen schlechten Scherz abgetan hatte. Jetzt hatte ich meinen schlechten Scherz; jetzt dampfte es hier wirklich. Aber eigentlich war es ja ganz anders gekommen...
Es war keine dieser "evil-Scheiben", eingespielt von jämmerlichen Rockern die nach Ruhm und Ehre lechzten. Christen waren nie auf die Idee gekommen, dieses Stück Vinyl rückwärts abzuspielen um den Herrn und Meister des Bösen seinen bitteren Saft der Unvernunft unter´s Volk rufen zu hören. Es war eine ganz normale Schallplatte eine Ska-Kapelle, aber jetzt dampfte sie. Mir standen die Haare aufrecht am Arsch empor und eisige Winde bliesen mir unfreundlich um die Knochen. Eine Gänsehaut eroberte in Sekundenschnelle mehrere Territorien meiner Haut und erklärte diese für besetzt. Krieg mit dem eigenen Körper, Angst vor einer immer größer werdenden Masse aus Dämpfen in der Mitte meines Zimmers. Ein Klos hing mir im Hals und auf meiner Stirn tollten sich perlige Schweißtropfen. Ich hatte Angst, sie könnten bei den eisigen Stürmen gefrieren und mich in einen kalten Sarg einschließen. Würde *Tom* erbarmen mit mir haben (so wie immer mit *Jerry*) und mich vor dem offenen Kamin auftauen, wenn mich ein eisiger Sarkophag umschlossen hätte? Es dampfte...
Ich hätte ja auch zum Mr. X gehen können und sie mir überspielen lassen... Warum hatte ich es nicht getan? Nein, ich mußte ja unbedingt wieder alles selber haben und so war ich zum Laden gelaufen und hatte diese Scheibe gekauft. Schrecklich, jenes Erwachen zu Hause, als auf Seite Zwei die Nadel zu tanzen begann. Wild dem Pogo frönend, schlug sie auf und nieder. Wie bei einem Punk mit schweren Stiefeln klangen die Schläge der Nadel im Zimmer, so wie Punkers Tritte beim tanzen. Scheiße, hatte ich gedacht, bist ja wieder selber schuld! Mußtest ja wieder der Schlauste sein! Haste jetzt davon...
Ich war zum Telefon gegangen und hatte im Laden angerufen, um klarzumachen, daß auf der Scheibe ein Preßfehler war.
"Hallo Chris!" hatte mich Gilbert an der Muschel begrüßt.
"Hallo! Wunderst dich bestimmt warum ich wieder anrufe, aber die Platte, die ich eben gekauft hab´, hat ´nen Preßfehler!"
"Och." Das Gespräch kam fast zum Erliegen.
"Da ist irgend ´ne kristalline Masse oder sowas drin!"
Gelächter am anderen Ende der Leitung. "Paß nur auf, daß die sich in der Nacht nicht entfaltet und ein Monster rauskommt!" Ja ja, mir als drittklassiger Horrorschriftsteller konnte man solche Sprüche drücken, aber bei *Jesus, er hatte mich gewarnt*! Und ich hatte diese Warnung in den Wind geblasen...
"Ich bring´ dir übermorgen dann die Scheibe zurück!"
"Okay Chris. Muß jetzt auflegen, bin allein im Laden!" Es klickte am anderen Ende. Ich war wieder allein mit einer dummen Vorwarnung ohne Daseinsberechtigung... Aber jetzt dampfte dieses Ding.
Es hatte angefangen mit einem Zischen, später gesellte sich ein immer unfreundlicher erscheinendes Brodeln hinzu, fast schon ein Grollen. Die Dämpfe hatten sich erhoben, waren aufgestiegen wie die Rauchwolken des Wasserdampfes eines nahegelegenen Kohlekraftwerkes; es hatte eine annähernde Form eines Atompilzes an sich. Ein Geruch nach erwärmtem Plastik hing im Raum und schlug mir auf die Atemorgane. Angesichts der real vorhandenen Erkältung steigerten sich die Hustenanfälle noch um zweihundert Prozent. Dieser Eierbär hatte mich gewarnt und ich hatte die Platte nicht direkt zurückgebracht. Wen interessierte schon, was nachts in Plattenläden vorging? Wer wollte das schon wissen? Ich nicht mehr, nachdem die schimmernde Wolke vor mir hing und an Größe zunahm.
Plötzlich sah ich im Inneren der Wolke eine gebeugte Gestallt hocken. Sie versuchte sich aufzurichten, sackte aber immer wieder zusammen und verlor irgendwie an Substanz. Sie sah aus wie ein Greis einer Pflegestation im Seniorenzentrum, der dauernd versuchte, sich aus seinem Rollstuhl zu erheben, es aber nicht fertig bringt. Hilflos strampelte sich diese Gestallt ab, endlich aufzustehen, sich endlich zu erheben... Die Haut sah irgendwie grau aus und sie war eng um die dürren, knorrigen Knochen gespannt, so als wäre sie nur ein pergamentes Tuch, welches sich auf den Körper preßte. Hinter dieser Haut waren Bewegungen auszumachen. Nervenstränge, Adern, Muskelfasern; all diese Dinge bewegten sich dahinter und tauchten diese Szene ein in einen substanzlosen Taumel der Greuel. Eine so schwach aussehende Person war wohl kaum in der Lage, selber eine solche Gewalttat des Sich-Erhebens fertig zu bringen, sich selber aufzurichten sozusagen... Auf dem Haupt der geschlechtslosen, gealterten Person stand aufrecht eine spitze Mütze, ähnlich einer Ku-Klux-Klan Haube, nur war diese Haube höher und spitzer als die Kopfbedeckungen der amerikanischen Rassisten. Mir schwante, daß diese Art der Kopfbedeckung das Gebilde einer Büßermütze darstellte. Es war eine dieser Mützen, die die göttlichen Inquisitoren damals im Mittelalter den Ungläubigen aufgesetzt hatten, bis daß diese dann darunter starben. Die Schwäche der Person schien von Sekunde zu Sekunde zuzunehmen, eigentlich hätte ich mich fast wieder in Sicherheit wähnen können...
Trotzdem: Mir flatterte die Muffe. Was würde sonst noch alles im Bereich des zu diesem Zeitpunkt real möglich Erscheinenden fallen?
Ich fuhr erschrocken zusammen. Jäh stieß die Person einen schrillen Schrei der Wut, der Angst, der Verzweiflung... (alles mögliche könnte man noch hinzuinterpretieren) aus. Kümmerlich brach sie zusammen und sank zu Boden, wo sie zu einem kleinen Häufchen Asche zerfiel. Der Rauch wurde in den Mittelpunkt der Häufchens Asche gesogen und verschwand dann gänzlich. Die Asche selber schrumpfte zusammen und fraß sich, zurückentwickelnd zu der Anfangs erwähnte kristalline Masse wieder ins Vinyl, verharrte dort. Es schien wieder alles in Ordnung zu sein.
Nach zwei Stunden erhob ich mich - immer noch zaghaft - aus dem Bett und ging hinüber zu der Schallplatte. Ich wußte nicht mehr, wie die Scheibe aus der Hülle herausgekommen war, aber es war mir auch egal. Ich schob sie zurück in die Schutzhülle und verspürte noch ein wenig Hitze im Inneren des Kunststoffes. Dann schob ich das Stück Vinyl mit der Schutzhülle zusammen zurück ins Papp-Cover und atmete erleichtert auf. Ich brachte dieses dreiteilige Gebilde in die Dusche. - Notfalls hätte ich ja löschen können...
Ich glaube aber es geschah nichts mehr!

Letzte Nacht brannte der Schallplattenladen ab. So wie immer, hatte ich im letzten Moment Glück gehabt. Keine Ahnung, wer mein Schutzengel ist, aber wenn´s heißt: "Hey Chris, was auf´e Fresse!", dann läßt dieser sich auch nicht lumpen.

--- ENDE ---

Reviews von Wolfgang Diehl, Römerberg:

Cobra-CDs + EP (Bootleg)

Jetzt muß ich erstmal ein bißchen ausholen.... Die erste Cobra-LP, die ich schon einige Jahre auf Cassette habe, ist echt gut. Das sind die CDs neueren Datums auch. Aber wenn man sich die Aufmachung der CDs ansieht, kann man nur eins sagen: Cobra sind absolute Poser! Ob sie das auch schon in früheren Zeiten waren, kann ich nicht sagen, ob sich die Band da verändert hat, keine Ahnung! Ist aber egal. Auf der "Oi Oi Oi"-CD zwei Punks und zwei Bootboys, auf der "Captain Nippon" sind die zwei Bootboys dann auf einmal oberharte Skins, mit Japan- und Englandfahnen und Hakenkreuzen an der Jacke dazu immer OiOi und so...... Echt nur ganz übles gepose, weil es halt hart und cool ist, und weil es anscheinend irgendweiche Kids anspricht. Anscheinend sind die entweder Poser wie Cobra oder Nazis wie Sledgehammer, Ouka etc...

Eastern Youth - For Skins and Punks
EP + Bootleg-EP

Scheinen die einzige korrekte Band von dort zu sein, wie mir scheint. Erinnern teilweise von Sound her an Blitz, sind zu dritt und spielen guten Oi!/Punk-Sound. Der Titelsong (japanischer Titel) der regulären EP ist eine absolute Hymne und mindestens 5 Minuten lang!

Tolbiac Toads - Manif
7" (Bootleg)

Auf 200 limitiert und nur einseitig bespielt, das Lied haben Tolbiac Toads glaub ich zu irgendeinem Sampler mal beigesteuert. Das Lied ist in Ordnung, guter melodischer Street-Sound.

Warrior Kids - Don t tell me lie
7" (S.P.E./Reality Records)

Noch eine alte französische Skinhead-Band, aber hier mit neuen Aufnahmen. Allerdings für meinen Geschmack viel zu rockig, wer ihre alte Singel und die LP kennt, der muß ganz einfach enttäuscht sein!

Jack the lad - EP
(Knob Fu-Records)

Vier gut der tättowierte Amis u.a. in Biohazard- und Motorhead-T-Shirts spielen harten, aber melodischen Ami-Oi!, der durchaus zu gefallen weiß. Zwei von denen waren früher bei Moonstomp, die ja mal eine LP auf Link Records raus hatten.

Skin-Deep "Football Violence" EP
(Enemy Records)
Auch das hier ist ein Bootleg, ebenfalls auf 200 Stück limitiert. Das Teil soll ja angeblich wirklich mal als erste Skin-Deep-EP erschienen sein. Ich kenne allerdings niemanden, der das Teil besitzt oder schon mal gesehen hat. Auf jeden Fall sind das hier Studioaufnahmen und der Sound ist einfacher Oi!. Die Lieder heißen "Football Violence", "Count The Dead" und "Boots On His Feet", allerdings ist auf dem Etikett die falsche Reihenfolge abgedruckt. Zur äußeren Aufmachung ist zu sagen, daß die Platte ein schönes Klappcover hat.

V/A "Willkommen zur Alptraummelodie"
LP/CD (Vorabtape) (Impact Records)
Sehr unerwartet krieg' ich hier das Vorabtape zu diesem bald erscheinenden Deutschpunk-Sampler zugeschickt. Nun ja, ist ja irgendwie nicht so die Musik, die ich höre, also kann ich auch relativ wenig mit anfangen. Aber bei 25 Liedern kriegt man zumindest was für's Geld geboten. Am besten fand ich die Dödelhaie, auch Toxoplasma und Wizo sind mir noch recht gut im Ohr, ansonsten, naja,... ist halt nicht so meine Musik. Aber Leute, die auf diesen Sound stehen, sollten sich das Teil schon zulegen.

Stars n Stipes - Drop the bomb
7"-Testpressung (SPFC)

Zwei neue Lieder von Stars n Stipes, im Sound ihrer LP. Absolut treibender und genialer Oi!-Sound. Kommt hoffentlich bald mit Cover raus.

Bull the dogs - Vorabtape
SPFC

Soll demnächst als 12" rauskommen. Typischer japanischer Sound, mehr HC/Punk als Oi!, allerdings besser als viele der anderen Bands aus dem Land der aufgehenden Sonne.

Slapshot "Blast Furnace" Mini-LP
(We Bite)
Die neue Slapshot-Platte unterscheidet sich schon ein wenig von früheren Veröffentlichungen. Vom Geradeaus-Hardcore mit Oi!-Einflüssen ist man ein wenig abgekommen, die Lieder sind jetzt ein bißchen vertrackter, ein bißchen mehr metalbeeinflußt, aber deshalb nicht schlecht. Mir haben die alten Sachen eben nur ein bißchen besser gefallen. Aber es ist ja klar, daß die Jungs sich musikalisch verbessert haben und deswegen auch der Sound ein bißchen anders geworden ist. Man kann auf jeden Fall auf das nächste "richtige" Album gespannt sein. Was zwischen den Liedern auch recht gut kommt, sind die Film-Ausschnitte, z.B. aus Krieg der Welten!

V/A "Made In Britain" EP
(Bulldog Breed Records)
Auf 200 limitierter Bootleg in rotem Vinyl. Den Anfang machen Skin-Deep mit "Boots On His Feet", einem Lied aus ihrer Frühphase, als sie noch recht simplen Oi! spielten. Danach kommen Crowbar mit ihrem Megahit "Hippie Punks", zu diesem Klassiker muß man wohl nichts mehr schreiben! Auf der B-Seite dann Last Resort mit "Red, White And Blue", altbekannt und natürlich gut. Als letztes dann Anti-social mit "Official Hooligan", harter Streetpunk, ohne in Krach auszuarten.

The Herberts "Dans La Rue" EP
(Bulldog Records)
Diese französische Band, die auch vom "Oi! It's A World League" Sampler her bekannt sein sollte, bringt hier auf ihrer Debut-EP keineswegs schlechten, aber leider nur durchschnittlichen Oi! mit "typischen" Skinhead-Texten. Wie gesagt, alles nicht schlecht, aber ein bißchen zu wenig innovativ.

Section 5 "Ten Years" 7"
(S.P.E./Lion Records)
Section 5 machen zum 10jährigen Jubiläum da weiter, wo sie mit ihrem letzten Album aufgehört haben und so gibt's auf dieser Single zwei gute etwas (von der Gitarre her) Hardrock-beeinflußte Oi!-Stücke, die keineswegs enttäuschen. Obwohl die Band zwischendurch schon ein paar mal abgeschrieben wurde, hier beweisen sie, daß das mit Sicherheit nicht gerechtfertigt war.



Another Man s Poison - Wallop
Hot Numbers, 2 Kingston St., Cambridge CB1 2NU, Great Britain.

Die mittlerweile schon recht bekannte Oi! Band aus England beweißt auch auf ihrer zweiten EP, daß sie zur internationalen Spitze der existierenden Oi! Bands gehören. Derber Oi! Sound, nicht ohne Melodie, erfreut das Herz. Man kann wirklich nur auf eine baldige Debut LP hoffen.

Sanity Assasins / The Parasites - Hope to grow (Split LP)
Retch Records, 49 Rose Crescent, Woodvale Southport, Merseyside PR8 3RZ, Great Britain.

Erneut eine Platte des englischen Retch Record Labels. Diesmal mit Sanity Assasins aus den USA. Sie spielen durchschnittlichen Punk, eher mit etwas weniger Melodie und könnten dem einen oder anderen von ihrer ersten LP und den 4 EPs, die ja zum Teil auf einem deutschen Label veröffentlicht wurden bekannt sein. Die zweite Band The Parasites kommen aus England und haben sich bereits vor 6 Jahren aufgelöst. Auch sie spielen typischen Punk Sound, der allerdings etwas schneller gespielt wird, dafür auch etwas mehr Melodie besitzt. Für mich eindeutig die bessere Band dieser ordentlichen Platte.

The Whisky Priests - Bloody well live

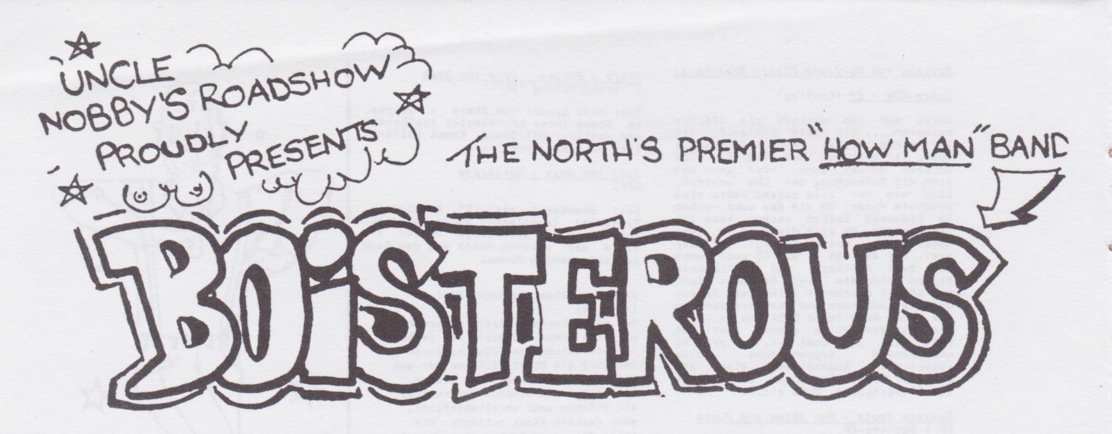
Diese CD wurde live am 31.12.1992 in der Hamburger Markthalle aufgenommen. Mit Sicherheit eine recht gelungene Scheibe der Folk-Punk Band aus England, dennoch kann auch hier nicht die wirkliche live-Ausstrahlung erreicht werden. Wer die Whisky Priests auch zu Hause hören möchte, ist mit dieser neuen Veröffentlichung gut bedient.

Tapsi Turtles - I wanna hear the sunshine

Wer sie live mit den Whisky Priests gesehen hat, weiß ohnehin schon wie genial diese Folk Band aus Deutschland ist. Alle anderen müssen sie auf ihrer Debut-CD kennen lernen. Die Pogues aus Deutschland!

Fun Republic - Happy People Tape
Ralf Lang, Rugendasstr. 4a, 8900 Augsburg.

Das neue Demo-Tape der Skaos Nachfolgeband Fun Republic bietet insgesamt 5 Lieder, u.a. das vom Skandal Sampler bekannte Racist World. Aber nicht alle Songs sind reine Ska Songs, viele andere Einflüsse fließen hier mit ein und ich glaube nicht, daß alle Ska Fans mit diesem Stil klar kommen werden. Natürlich wird das Tape aber gerade deshalb auch nicht nur Leute aus der Ska Szene ansprechen. Wer nicht Skaos erwartet sondern sich Fun Republic einmal anhören möchte, ist mit diesem Tape bestimmt gut bedient.



Vielen Dank an Udo Vogt fürs einfädeln dieser kurzen Bandstory. Besten Dank auch an Noby für alles.

Hallo all ihr Leser in Deutschland, hier ist Noby von den Boisterous. Ich wurde von unserem guten Freund Udo gebeten eine kurze Vorstellung unserer Band für den SOS-Boten zu machen. Und genau dies mache ich nun:

Boisterous gründeten sich im Juni 1990 aus den Oberresten zweier Punk/Oi! Bands. Der Grund weshalb die Band gegründet wurde und weshalb sie heute noch besteht ist gute Musik zu machen. Wir sind keine politische Band, solche Themen interessieren uns nicht. Wir überlassen dies lieber den Politikern. Wir lößten uns im Februar 1992 auf und reformierten uns bereits im Juli 1992. Die Besetzung ist im Moment wie folgt: Noby - Gesang, Daz - Gitarre, Pete - Schlagzeug und Baxta - Bass. Wir proben auch bereits mit einem neuesn Leadgittaristen. Wir werden mit ihm dann eine EP für Real World Records in England einspielen. Wir werden auch ein Split LP für Step 1 Records aufnehmen, zusammen mit Another Man s Poison. Außerdem sind wir bereits auf zwei Samplern vertreten. Zum einen auf dem "Oi! It s a world league" und zum anderen auf dem "British Oi! - Working Class Anthems". Bis heute haben wir rund 20 Gigs gespielt. Der letzte war am 27. März in Chelmsford - England, zusammen mit Another Man s Poison, Pressure 28 und Argy Bargy. Es war eine sehr lustige Nacht, mit guter Atmosphäre, super Publikum und ohne Ärger. Wir werden von den Bands beeinflußt, die wir auch gerne hören, wie z.B. Cockney Rejects, Red Alert, Vicious Rumours, Blitz, Ruts, Macc Lads, 4 Skins, Business, Rose Tattoo etc. etc. Wir können auch Pressure 28, Straw Dogs, Another Man s Poison und Argy Bargy empfehlen. Die Szene in unserer Gegen hat schon bessere Tage gesehen, heute gibt es nicht mehr allzu viele Punks und Skins hier. Aber es gibt hier immer noch ein paar gute Bands und Zines.

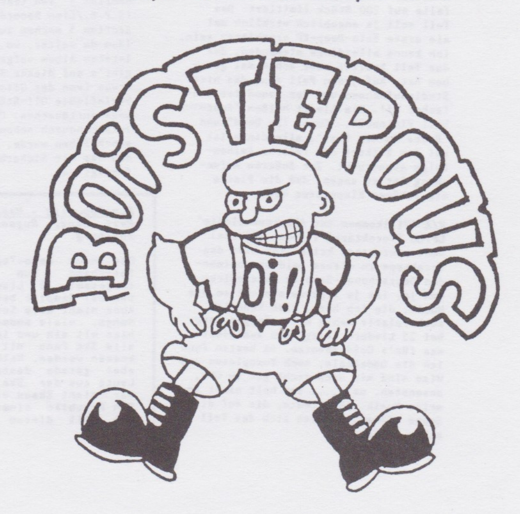
Falls sich irgendjemand dafür interessiert, wir haben ein 6-Track Demo zu verkaufen, welches eine Zusammenstellung unserer beiden Demo-Tapes darstellt. Es kostet 1,50 Pfund und 1 Pfund Porto. Leider können wir nur englisches Geld akzeptieren. Die Adresse an die ihr euch wenden müßt lautet: *74, Highburn, Stonelaw Grange, Cramlington, Nothumberland, NE 23 6BQ, England.*

Wir würden uns freuen von Punks und Skins aus Deutschland zu hören. Wir würden außerdem sehr gerne mal in Deutschland spielen. Sollten irgendwelche Veranstalter dies hier lesen meldet euch bitte. Wie ich schon gesagt habe, Boisterous sind ein Fun-Band und die Songs sind humorvoll, einige auch nicht, aber politisch sind sie auf keinen Fall.

Nun, mir fällt nichts mehr ein außer mich fürs lesen zu bedanken.

Alles Gute -

Noby + Boisterous im April 1993



SV Werder Bremen vs Dynamo Dresden und Whiskey Priests Konzert am 16. und 17. April 1993

Ein Wochenende für die Working Class in der freien Hansestadt Bremen. Und so war es. Maibock macht mutig und so bog man Freitag Abend pünktlich zur 87. Minute (mit dem Torjubel zum 3:0 Endstand) um die Budenecke auf dem Stadionvorplatz. Wie lange war ich schon nicht mehr hier? 2 1/2 bis 3 Jahre sicherlich und so fielen mir sogleich etliche Dinge ins Auge (nein nein, keine Dosen oder Regenschirme!): Erstens hat die Bremer Schutzstaffel während meiner Abwesenheit offenbar fesche neue Lederklamotten bekommen, die durchaus den Vergleich zu, allerdings recht armen, Würstchen in Naturdarm zulassen, zweitens war kein bekanntes Gesicht unter der mittlerweile stetig ansteigenden Zahl jüngerer Abenteurer auszumachen. Nun, ich mied die sächselnden Gruppierungen und gesellte mich unauffällig in die hanseatischen Reihen. Und so langsam kam Bewegung in eben jene und die Welle der Begeisterung riß mich mit. Was nun geschah konnte ich jedoch kaum begreifen, denn für eine gediegene Stadtführung für unsere Dresdner Gäste war das Tempo meines Erachtens viel zu schnell. Zwar wurden ihnen fast alle Sehenswürdigkeiten und größere Straßen unserer wunderschönen Weserstadt dargeboten, aber alleine sie bestimmten die Marschgeschwindigkeit und entschieden sich für "Marsch Marsch!". Doch gab es auch Ausnahmen: jene jungen Botaniker und Bordsteinforscher die sich ihrem Metier auch in Bremen widmen wollten. Natürlich wurde die nötige Hilfestellung dazu aus unseren Reihen bereitwillig gestellt! Die Herren Würstchen übrigens begleiteten uns noch durch die laue Frühlingsluft bis zum Bahnhof, was sehr nett war, irdendwie aber doch mal wieder gar nicht nötig gewesen wäre. Ich trollte mich alsbald mit Kamerad und seiner Else, den Abend mit Gerstensaft einen würdigen Abschied zu kredenzen.

Um es vorwegzunehmen: Der Eintritt zum Whisky Priests Konzert was alles andere als "Working Class". DM 17 für eine kleine Konzertklitsche erschienen nicht nur mir als ein wenig hochgegriffen (den Vogel allerdings schoß der Langnaar-Einlasser ab: "Sonst zahlt ihr für so n Konzert 30 bis 40 Mark!" - Vielleicht in 5 Jahren - bei der Inflation!). Die Vorgruppe "Tapsy Turtles" verpaßte ich leider, sollen nämlich sehr gut gewesen sein (aber ich steh ja lieber bei Nieselregen am Roland und schlürf warmes Dosen Becks!). Im Schuppen selber war bei meinem Eintreffen bereits Scheibenschneideluft und allerhand Langhaargesocks anwesend, aber auch einige Geschorene. Und schon gings los:

Der Bassist betrat die Bühne, die damit eigentlich schon belegt war: der junge Herr ist nämlich ein fast 2 m großer Stiernacken, der auch sicher gut über den nächsten Winter kommen wird. Als Kopfschmuck entschied er sich übrigens für den No. 1 Crop (einige von euch werden ihn kennen), wie 2 weitere Bandmitglieder ebenfalls. Musikmäßig knallten dem werten Auditorium über 2 Stunden (davon allein 4 Zugaben a 4 Lieder) nord-englischer Arbeiterlieder und Fußballchants um die Ohren. Und wirklich kein Bein, das nicht zumindest zuckte. Wunderbar die Balladen mit Akkordeon und Mundharmonika und für unser Grüppchen unvergeßlich, das ohne Instrumentbegleitung vom bereits erwähnten Bassisten vorgetragene Fußballopus a la "Walk on...". Mit einem Wort: Phantastisch! Irgendwann aber waren sogar die Priests erschöpft wer will es ihnen verdenken und der musikalische Abend hatte ein Ende. Die Disco danach schenkten wir uns, denn zum Glück hat Bremen einen Irish Pub, wo jetzt auch unser aller Nuclear Brown in Flaschen verhökert wird!!! Habt auf jeden Fall die Augen auf, die Whisky Priests sind auf einer ausgedehnten Tour zur Zeit und kommen ab November zu einer weiteren in unsere Gefilde. Wer sie nicht gesehen hat stirbt ein bißchen ärmer. Aber hallo!! So, jetz Schluß mit dem Seemannsgarn, ihr überschüssige Heringsbrut. Grüßen tu ich noch ganz doll und lieb die Diana. Ahoi!

Olle Risse, Mainz

Mad Monster Sound am 16.04.1993 in der Rumba, Berlin.

Am Freitag den 16.04.93 sollte mal wieder ein dicker Ska-Abend über die Bühne gehen. Angesagt, aber vorher schon zweimal abgesagt, hat sich die Combo namens "Mad Monster Sound". Also sah ich es als ein persönliches Muß, durch Anwesenheit bei dieser netten Kapelle zu glänzen. Der Ort der Beglückung, durch die angenehmen Rythmen sollte hier die "Rumba" sein. Aber bevor man den Weg mit dem Proletencontainer (Trabi-Combi) antrat bedöselte man sich noch schnell in der vertrauten Hütte. Reichlich besappert und beschwipst, setzt man sich in Richtung "Rumba" in Bewegung. Am Tatort angelangt entledigte man einen Frohnlohn von 8 Märker und der Eintritt wurde einem frei gewährt. Drinnen empfing uns ein ziemlicher Haufen!!! Von Leuten mit Borstenschnitt. Viele kannte man, also ließ man die Begrüßungslumpen raushängen und tauschte untereinander den Handschweiß aus. Ja, und dann bei der Long Dong Silver Bar angelangt, konnte man sich für Dreifuffzig ne Pulle Bier kaufen und nach letzten Ermittlungen begann dann gegen 22.30 Uhr die Kapelle zu trommeln. Und damit begann auch das ganze Gelämmer. Die Band war gut, die Leute tanzten, aber der Konzertraum war zu klein. Es glich einer Karnickelbuchte. "Mad Monster Sound" spielten einen Knaller nach dem anderen und die Hütte kochte. Und da einige wild wie Fred Astair abdancten, drohte gleich 2 mal die Box umzustürzen, was "Mad Monster Sound" verständlicher Weise zum Abbruch des angebrochenen Abends bewegte. Irgendwann machte die Band eine Schichtpause und einige Besoffkis verließen die Hütte "Rumba", weil sie dachten das wärs gewesen. Aber falsch gedacht, ihr Ofenrohre! Die Band spielte noch einmal und es ward noch chicker. Immer mehr vertraute Melodien erklommen die Schalen an meinem Kopf (Ohren). Es folgten dann noch einige Coversongs, wie von Sham 69 "If the kids are united" und und..... . Vieles kann ich nicht mehr so genau wiedergeben, denn es war schon zu feucht im Kopf. Naja, wer da war weiß es ja. Wer nicht hat eben einen Hänger in der Hose. Zum Schluß spielte man aus vergangenen Tagen noch "Laut und lustig". Die Band gab mit musikalischer Verausgabung ihr Allerbestes und das Publikum dankte in letzter Kraft mit den schwingenden Stiefeln. Mad Monster Sound make a wonderful music.

Mia unter Mithilfe von Peter, bei der Zusammenstellung des Textes.

Becks Pistols und Zündstoff am 01.05. in Nossen.

Da war ich, das ist Proiße, und mein Droog Frank und wir saßen im Zug nach Dresden. Wir zogen ein nettes Horrorshow Konzert dem Berliner Volxsport vor, es war also Becks Pistols angesagt. Dank zweier kahler Greifswalder Droogies und deren Ptitsa (was eine Renee ist) erfuhren wir den endgültigen Veranstaltungsort - fernab der Zivilisation! Nach endlosen Strapazen dort angekommen, wurde erstmal Piwos geordert. Diese kühlen Blonden gefielen in Gegenwart von zwei netten Devotchkas oder Renees gleich nochmal so gut (schöne Grüße nach Stausberg). Als die anderen Droogs aus Berlin kamen, stieg die Stimmung bis zum alten Bog oder Gott oder so. Kann sich jemand das Chaos vorstellen, das entsteht, wenn eine Horde Skinheads einen Ball in die Hände bekommt? Absolute Horrorshow! Die ersten Klänge von Zündstoff holten uns dann aus dem Land zurück. Die Vorstellung war professionell und die Stimmung von Angang an großartig. Gespielt wurden alle Stücke der 7" und - logisch - ne Menge neuer Songs, die auf eine tolle Platte hoffen lassen. Einziger Abstrich: Euer bescheidener Erzähler bekam jemandes Rooker (ein Arm ist es) in die Keeshkas oder Eingeweide, daß er Probleechen mit dem Luftholen bekam und später tollschockte jemand seine Nase, daß das Rote kam. Nichts desto trotz genoß man die Malchickies und auch die Becks Pistols, die nach dem Into (SadSat) erstmal warten ließen, weil das Bier alle und der Baßsound im Arsch war (letzteres schien aber eher nebensächlich). Aber dann! Das Publikum war noch das selbe und die Stimmung war optimal. Es gab nichts, was nicht gespielt wurde, selbst "Trabbi Rainer" nach einem Appell an unseren Humor (man war in Sachsen) und auch hier wieder neue Songs. Unterstützung gabs später von Zündstoff-Malchicks und dem Springteufel-Olaf. Hohepunkt war sicher wieder "Schwengelzeigen", wobei Zündstoff-Axel böse in Nadsat-Zeiten zurückfiel (ihr wißt schon, wo man alles anfassen und in den Mund nehmen muß). Tja, und dann wars auch irgendwann vorbei. Man machte sich zusammen mit den Greifswald-Braties (und deren Ptitsa) auf den Heimweg. Dank an die Freiberger, die uns hierbei unterstützten und Dank und Grüße ins erwähnte Nordkaff (bis zum 26.06.!).

Andre Preuß, Berlin

GIGS'N'KICKS VON WOLLE

Bad Manners, 5.5.1993, Heidelberg, Schwimmbad.
Im Gegensatz zum Frits-Konzert eine Woche vorher war der Laden sehr gut gefüllt und das Publikum war im Großen und Ganzen auch okay. Anfangs war die Stimmung noch nicht sooo riesig, aber nach drei, vier Liedern ging dann richtig die Post ab und auch die Band ließ sich von der allgemeinen Begeisterung und guten Stimmung anstecken. Die Hits wurden alle gespielt, da konnte man sich echt nicht beklagen, von "Lip Up, Fatty" über "Inner London Violence" bis hin zu "Skin-head Love Affair" (Kult!). Auch "Skin-head Girl" wurde gespielt. Sehr gut auch die Einlage des zweiten Sängers und Mund-harmonikaspielers (ihr wißt schon, der Verrückte mit der Kindersonnenbrille!), der zwei oder drei Songs zum besten gab, als Fatty zwischendurch mal 'ne Pause einlegte. Darunter war dann auch eine Ska-Version des Oldies "Teenager In Love" (keine Ahnung, von wem das Original ist), die wirklich absolut megageniel und kultig war!! War irgendwie der heimliche Höhepunkt des Konzerts! Alles in allem also wirklich ein sehr lohnendes und gutes Konzert!

The Special Beat, 1.4.1993, KA-Durmersheim, Lamm
Ein Wahnsinnskonzert, ohne Zweifel!! Als Special Beat zu spielen anfingen, war ich erst mal enttäuscht über den geringen Zuschauerzuspruch (höchstens so 250) und auch über die geringe Anzahl der Skins im Publikum. Wenn ich bedenke, daß dies das einzige Konzert der band in Süddeutschland war, dann war das schon arm. Doch die nicht gerade riesige Zuschauermenge hinderte die Band nicht daran, bei den vielen alten Hits (70 % von den Specials und 30 % The Beat) alles zu geben und begeisternd aufzuspielen. Das war eins der wenigen Konzerte, das ich wirklich nahezu komplett durchge tanzt habe! Am Schluß kam die Band vielleicht 5x für Zugaben wieder heraus, wie schon gesagt, es wurden NUR Hits gespielt!! Nach dem Gig unterhielten wir uns noch kurz mit dem einen der beiden farbigen Sänger, der meinte, daß sie im Sommer für einige Festivals wieder nach Deutschland kommen würden. Besuch ist Pflicht! Ich geh' da auf jeden Fall wieder hin!

Slapshot, 13.4.1993, Leonberg-Höfingen , Juz
Naja, bei der Ankunft war ich stark be-trunken, bei Konzertbeginn sehr stark. Zum Glück traf ich auf Björn aus Bruchsal, so daß es genug zu erzählen gab, denn das Konzert selbst hat mich schon irgendwie 'n bißchen gelangweilt. Aber für Hardcore-Verhältnisse wohl immer noch ganz gut.